



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

11. Jahrgang · Nr. 12 · Amt Peitz, 23.12.2020

Frohe Weihnachten

Dieses Jahr war im Rahmen der vielfältigen Aufgaben und der Corona-Pandemie nicht leicht zu bewältigen. Existenzsorgen, Zukunftsängste – für viele von uns sind sie zu Alltagssorgen geworden. Aber in jeder Krise steckt auch eine Chance. So haben Menschen wieder zueinander gefunden, sich gegenseitig unterstützt und neue Netzwerke sind entstanden.

Viele haben ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung gestellt.

Bei all denen möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

In diesem Sinne würden wir uns sehr freuen, wenn auch das Jahr 2021 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde.



Elena Schweitzer - Fotolia

*In diesem Sinne
wünschen wir Ihnen
allen ein gesegnetes und
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in das Jahr 2021.*

*Elvira Hölzner
Amtsdirektorin*

*René Sonke
Amtsausschussvorsitzender*

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 7
Damals war's	Seite 8
Serbske žywjene	Seite 9
Wirtschaft und Soziales	Seite 10
Vereinsleben	Seite 13
Von unseren Feuerwehren	Seite 15
Sport	Seite 16
Menschen aus unserer Mitte	Seite 17
Kirchliche Nachrichten	Seite 17

Nächste Ausgabe Nr. 01/2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 13.01.2021, 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 18.01.2021, 11:00 Uhr
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 27.01.2021



www.peitz.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 42,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Achtung eingeschränkte Öffnungszeiten

Wir sind vorübergehend nur telefonisch oder mit Terminvereinbarung für Sie da.

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr
Feiertage geschlossen

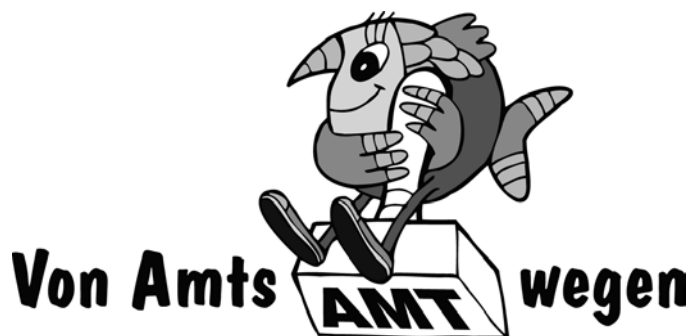
Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und			und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
	und			und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das **Amt Peitz einschließlich des Bürgerbüros** bleibt vom **21.12. bis zum 30.12.2020 geschlossen**.

In den **Fachbereichen** und im **Bürgerbüro** wird für dringende Fälle eine **Notbesetzung** eingerichtet. Wir bitten hier um eine telefonische Voranmeldung unter 035601 380.

Sonderöffnungszeiten zu den Feiertagen: Tourist-Information Peitzer Land



23.12. bis 30.12.2020

10:00 bis 16:00 Uhr

24.12./31.12. und Feiertage geschlossen

Amtsbibliothek



28.12./29.12.2020

10:00 bis 16:00 Uhr

30.12.2020

09:00 bis 12:00 Uhr

24.12./31.12. und Feiertage geschlossen

Das Ordnungsamt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Peitz,
aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt auf die Verunreinigung des Schnittgerinnes (Straßenkante) auf den Nebenstraßen hinweisen. (Das Schnittgerinne umfasst die Kante zwischen Gehweg und Fahrbahn.)

Es wird immer wieder festgestellt, dass sich im Schnittgerinne (Straßenkante) vor den Grundstücken Sandablagerungen und Graswuchs befinden.

Durch die Ablagerungen im Schnittgerinne können die Regenwassereinfläufe zugesetzt und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Laut Ordnungsbehördlicher Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbereich Peitz vom 20.07.2009, § 6, Abs. 1, 2, 3 ist der Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigter und Verwalter von bebauten und unbebauten Grundstücken entlang ihrer Grundstücke zur ständigen Sauberhaltung der Geh- und Radwege und zum Entfernen und Entsorgen von Laub und Unkrautwuchs entlang ihrer Grundstücke bis einschließlich des Schnittgerinnes verpflichtet.

Wir bitten, diesen Hinweis zukünftig zu beachten.

Information der GeWAP

Schließung der Geschäftsstelle zum Jahreswechsel 2020/2021

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe - Peitz bleibt vom 23.12.2020 bis 31.12.2020 geschlossen.

Tel.: 035601 80858-0
Fax: 035601 31002
E-Mail: info@gewap-tav.de
Homepage: www.gewap-tav.de

Ab dem 04.01.2021 erreichen sie uns wieder zu den regulären Geschäftszeiten:

Mo./Mi./Do. 07:00 - 15:45 Uhr

Di. 07:00 - 18:00 Uhr

Fr. 07:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

· Abwasser 0151 55 054 121
· Trinkwasser 0151 55 054 124

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021.



Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeisterin Doreen Krötel gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: bm@hochoza.de Tel.: 035609 70783
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-dre@t-online.de Tel.: 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Nattke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf	Bürgermeister Helmut Badtke jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	Tel.: 035607 73099
OT Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Generationen	Tel.: 035607 358
OT Drewitz:	Ortsvorsteher Werner Voigt jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
OT Grieben:	Ortsvorsteherin Carmen Orbke jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 42, OT Grieben	Tel.: 0176 50040632
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1	Tel.: 035601 81520
Tauer:	Nur noch mit Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. : 035601 81520 Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
1. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31A	Tel.: 035601 82194
2. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
3. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister René Sonke dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15	E-Mail: buergmeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977
gerade Wochen:	Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	
ungerade Wochen:		

Die Bürgermeistersprechstunden finden unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln in den jeweiligen Gemeinden und Ortsteilen statt.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (ungerade Woche in 2020): 28.12.

Montag (gerade Woche ab 2021): 11.01., 25.01.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (ungerade Woche in 2020): 29.12.

Dienstag (gerade Woche ab 2021): 12.01., 26.01.

Drachhausen, Drehnow,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 05.01., 19.01.,

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (ungerade Woche in 2020): 30.12.

Mittwoch (gerade Woche ab 2021): 13.01., 27.01.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT

Grießen,

Tauer, OT Schönhöhe

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf

OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 30.12., 27.01.

Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Mo., 04.01.

Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 11.01.

OT Grötsch

OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust,

OT Preilack, OT Turnow

Fr., 15.01.

OT Grießen

Mo., 18.01.

OT Jänschwalde-Dorf,

OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,

Drewitz/Am Pastling,

OT Neuendorf,

Tauer

Gelbe Tonne

Do., 31.12., Fr., 08.01. Drachhausen

Mi., 30.12., 27.01. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost

Mi., 30.12., 13.01. WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe

Fr., 01.01.* OT Turnow

Do., 07.01., Mo., 25.01. OT Preilack

Do., 07.01., Di., 26.01. OT Grießen

Do., 07.01., Mi., 27.01. Drewitz, Drewitz/Am Pastling

OT Maust

Di., 12.01.

Drehnow

Mi., 13.01.

Heinersbrück, OT Grötsch,

WT Sawoda

OT Bärenbrück

Di., 19.01.

Neuendorf

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 07.01.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am

Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str.,

August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnen-

platz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungs-

weg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr.,

Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Ga-

garin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz,

Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-

Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau,

Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße,

Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstra-
ße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe
Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-
Str., Ziegelstraße

Do., 24.12., 21.01.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund,

An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Bal-

thasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungs-

graben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str.,

Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vor-

stadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüt-

tenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg,

Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße,

Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben.

Datum	der Fundort	Fundgegenstand
Anzeige		
07.12.2020	Peitz, Wilhelm-Külz-Str.	schwarze Schlüsseltasche mit 6 Schlüsseln
09.12.2020	unbekannt	Skoda Autoschlüssel am Band
09.12.2020	Peitz, Oase Bushaltestelle	Samsung Handy

Nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 035601 380 können die Fundsachen im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.



Informationsveranstaltung zum Vorhaben „Entwicklung des Industriestandortes Green Areal Lausitz“ und zum Verfahren Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbepark“ Jänschwalde

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jänschwalde sind herzlich zu der Informationsveranstaltung am **Dienstag, dem 12. Januar 2021 um 18:00 Uhr** in die Turnhalle der Krabat-Grundschule (Schulstraße 2, 03197 Jänschwalde-Ost) eingeladen.

Ein neues Buswartehäuschen in Radewiese

Mit Beschluss der Heinersbrücker Gemeindevertretung vom 11.08.2020 wurde der Weg für das neue Buswartehäuschen in Radewiese geebnet, das vorrangig für den Schülerverkehr genutzt werden soll. Es war ein lang gehegter Wunsch der Eltern, dass die Kinder, die auf den Schulbus warten, nicht mehr den

Wetterbedingungen ausgesetzt sind. Am 20.11. war es dann endlich so weit und das neu errichtete Buswartehäuschen konnte unter den Hygiene- und Abstandsregelungen eingeweiht werden.



Die Gesamtkosten inklusive der Pflasterarbeiten sowie der Lieferung und Errichtung beliefen sich auf ca. 9.000,00 Euro, wobei 5.000,00 Euro als Kompensationsleistung von der LEAG übernommen worden. Dafür bedanken sich der Bürgermeister Horst Nattke und die Mitglieder der Gemeindevertretung ganz herzlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Drehnow,

Ich möchte am Ende des Jahres die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Leider mussten wir in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf unseren Weihnachtsmarkt und auf die Rentnerweihnachtsfeier verzichten.



Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir uns für 2021, wenn es dann möglich sein wird, in geeigneter Weise etwas für unsere Bürgerinnen und Bürger einfallen lassen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und für 2021 vor allem Gesundheit!

*Ihr Bürgermeister
Erich Lehmann*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Jänschwalde,

das Jahr 2020 geht nun dem Ende entgegen. Ein Jahr, welches uns gezeigt hat, dass manche Dinge doch nicht so selbstverständlich sind. Am Ende des Zeitabschnittes möchte ich mich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Darüber hinaus bedanke ich mich aber genauso herzlich bei unseren Gemeindearbeitern, Ortsbeiräten und Gemeindevertretern für die gute, konstruktive und von einem hervorragenden Teamgeist geprägte Zusammenarbeit. Gleiches gilt den Mitarbeitern des Amtes Peitz.

In allen Ortsteilen konnten wir etwas bewirken. Vieles davon ist offensichtlich, wie z. B. die Straßenbauarbeiten, Ausstattung der Spielplätze oder Einfriedung des Friedhofes.

Nun hat die Pandemie uns gezwungen, gemeinsame Aktivitäten zu verschieben oder gar aufzuheben. Gleichwohl darf ich meinen Appell wiederholen und bitten, die vorgegebenen Regeln strikt einzuhalten. Es muss nicht erst innerhalb der eigenen Familie oder des Bekanntenkreises eine Covid-19-Erkrankung auftreten, um den Ernst der Situation zu erfassen. Etwas Positives hat die Zeit aber auch gezeigt. Wir haben unsere Augen offen gehalten um ggfls. unseren Nachbarn behilflich zu sein (bspw. beim Einkauf). Lassen Sie uns gemeinsam das Positive festhalten und noch ausbauen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürger/-innen gesegnete Feiertage und einen guten Übergang in das kommende Jahr. Mag es uns die Befreiung von der gesundheitlichen Geißel und die Freude an einem gemeinsamen Treffen, Feiern oder einfach am Zusammensein mit Freunden und Bekannten bringen.

In diesem Sinne alles Gute und bleiben Sie gesund

*Ihr
Helmut Badtke*



Frohe Weihnachten allen Einwohnern der Gemeinde Tauer und des Ortsteiles Schönhöhe

In diesen außergewöhnlichen und schwierigen Zeiten, bedingt durch die Corona-Pandemie, ist es von größter Bedeutung, den Zusammenhalt zu stärken und positiv auf das kommende Jahr zu blicken. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Gemeindearbeitern, bei den Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ und den Gemeindevertretern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Eltern für das Verständnis für die kurzzeitige Schließung der Kita.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Tauer und des Ortsteiles Schönhöhe ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie einen gesunden Start in das neue Jahr 2021!

*Karin Kallauke
Bürgermeisterin*



Frohe Weihnachten allen Einwohnern der Stadt Peitz

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Peitz ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie gemütliche Tage unter dem Weihnachtsbaum. Genießen Sie eine kleine Auszeit, bleiben Sie gesund und rutschen Sie gut in das neue Jahr 2021.



Bürgermeister Jörg Krakow



Weihnachtsgrüße der Gemeinde Drachhausen

Die Gemeindevertretung und die Bürgermeisterin wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Drachhausen ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Start in das Jahr 2021!



Gemeindevertretung und
Bürgermeisterin Doreen Krötzel



Ein frohes Weihnachtsfest allen Einwohnern der Gemeinde Teichland

Ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende. Das öffentliche Leben kam im Frühjahr mit dem Corona-Virus fast völlig zum Erliegen. Es erreichte dann im Herbst seinen voraussichtlichen Höhepunkt bis hin zu drastischen Einschnitten in das private, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben.

Diese Einschränkungen prägen unseren Alltag. Das Vereinsleben, Sportveranstaltungen und unsere Traditionsveranstaltungen fielen dem Virus zum Opfer. Es ist unwiederbringlich, aber nötig, um den so heimtückischen Virus zu bezwingen.

Auch unsere Gemeinde wurde nicht von Erkrankungen durch das Corona-Virus verschont. An dieser Stelle möchten wir allen Erkrankten eine gute Besserung wünschen.

Für 2021 haben wir die Hoffnung, mit dem Frühjahr in die Normalität zurückzukehren.

Hiermit möchten wir unsere Vereine aufrufen, für das Jahr 2021 wieder Veranstaltungen zu planen und das kulturelle und sportliche Leben dann wieder aufblühen zu lassen.

Wir alle haben es nach einem Jahr voller Entbehrungen verdient.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, dem Vorstand und dem Rat der Teichland-Stiftung, den Seniorenbeauftragten der Ortsteile und allen aktiven Bürgern und ihren Familien, die auch zu dieser besonderen Zeit für uns da waren und sind.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei unseren Mitarbeitern in der Gemeinde wie auch in der Kita „Spatzennest“. Sie haben auch unter den besonderen Umständen eine umfangreiche Betreuung unserer Jüngsten gewährleistet.

Nehmen wir uns die Zeit, während der Feiertage Kraft zu tanken, etwas abzuschalten und voller Energie das Jahr 2021 in Angriff zu nehmen.



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2021.

Wilfried Neuber	Maik Hengmith	Harald Groba
Ortsbürgermeister	Ortsbürgermeister	Bürgermeister
Bärenbrück	Neuendorf	Gemeinde Teichland



Weihnachtsgrüße der Gemeinde Heinersbrück



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Heinersbrück ein gesegnetes, frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Danke für eure Mitwirkung und Unterstützung im Jahr 2020!

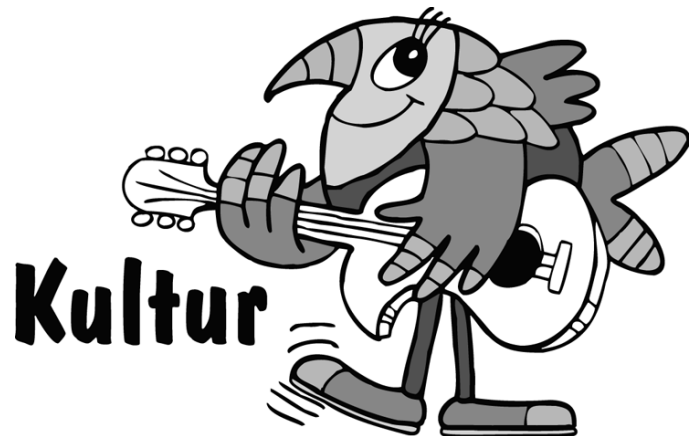
Gemeindevertretung und
Bürgermeister Horst Nattke

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Drewitz,



ich wünsche Ihnen und Ihren Familien - auch im Namen des Ortsbeirates - von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2021!

Werner Voigt
Ortsvorsteher Drewitz



Kultur

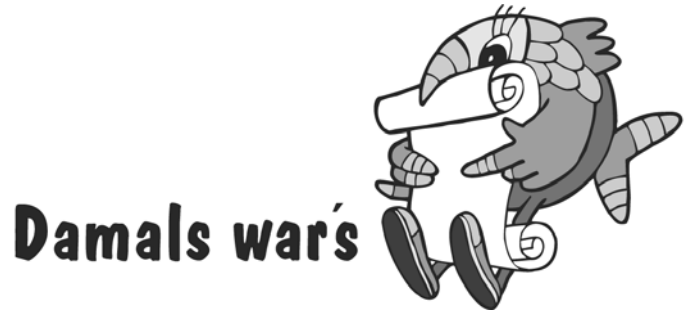
Weihnachtsglanz im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum



Durch die große Glastür der Scheune des Wendischen-Deutschen Heimatmuseums Jänschwalde können sich Spaziergänger während der Adventszeit und über die Weihnachtszeit hinaus an dieser hell erleuchteten handgeschnitzten Krippe erfreuen. Der international bekannte Holzbildhauer Ryczard Zajac aus dem Riesengebirge, der in Klein Jamno bei Forst lebt, hatte

die ersten Figuren zu dieser Krippe bereits am 01.09.2012 während der Museumsnacht dem Museum übergeben.
Am 01.12.2013 ergänzte er anlässlich des Weihnachtsmarktes auf dem Pfarrhof des Museums mit den restlichen Figuren die Krippe der Heiligen Familie.

Rosemarie Karge



Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte - Das Wiesenvorwerk

Fortsetzung

Als der Häusler Friedrich Wilhelm! MEHLOW das Vorwerksgrundstück von 50 Morgen kaufte, das seit 1890 der Ackerbürger KLAMME aus Tauer besaß, standen auf ihm nur eine alte Scheune und ein Stall. 1908 baute er mit dem Maurermeister Martin BOGOTT aus Tauer ein Wohnhaus (13,0 x 8,5 m), das halbseitig unterkellert war (heute das Wiesenvorwerk 1) und an der Scheune einen Backofen mit Vorgang. Bereits im Jahr 1912 wurde die Scheune abgerissen und in einer Größe von 16,5 x 9,0 m mit Tenne und 2 Bansen neu errichtet. Gleichzeitig begann der Bau eines 23 Meter langen massiven Stallgebäudes für Schweine, Kühe, Pferde und Futterkammer längs des Weges nach Peitz. Der eindrucksvolle Bau zog sich bis in das Jahr 1914 hin. Total baufällig musste er einhundert Jahre später abgerissen werden und wurde durch einen Werkstattneubau in gleicher Größe ersetzt.

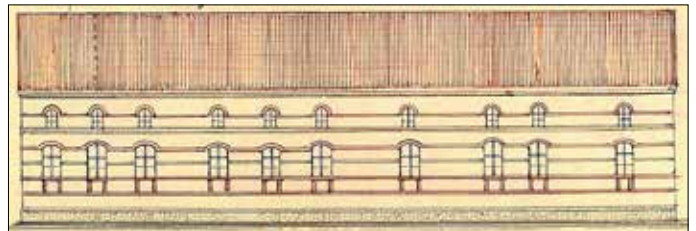


Abb. 4: Das große Stallgebäude des Wilhelm Wiesenvorwerk 1, 1914

Seine Tochter Anna heiratet nach dem 1. Weltkrieg den Ackerbürger Theodor MEHLOW (1890-1964) aus Preilack.



Abb. 5: Der Ackerbürger Theodor MEHLOW mit Ehefrau Anna und Tochter Elisabeth auf dem Pferdegespann im Hof des Vorwerks vor dem Hauseingang, um 1940, Foto Familie FIEBER

Da der Sohn im 2. Weltkrieg gefallen war, erbt den Hof die Tochter Elisabeth. Sie heiratet Werner NEUMANN, der die Landwirtschaft als Familienbetrieb bis zur Kollektivierung 1960 fortführte und ein Fuhrunternehmen mit Pferdewagen betrieb. Heute sind auch die Äcker und das Grünland wieder im Familienbesitz. Landwirtschaftliche Flächen von 7 Hektar sind langfristig an die

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce

Frohe Weihnachten

Wjasoły gódy



Šiĉha noc, swěta noc,
wšykno spi, Bóža móc hob-
da Jozep a Mariju,
synašk lažy we žtobiku.
Změrom žišetko spi!
Změrom žišetko spi!

Šiĉha noc, swěta noc,
pastyřjam znějo glos,
spiwa janžel: Haleluja!
Klincy zbliska a znazdala:
Krist, ten zbóžnik, jo tam!
Krist, ten zbóžnik, jo tam!

(Stille Nacht, heilige Nacht)

Kirchstraße 11 · 03197 Jänschwalde · Tel. 035607 749928 · museum.jaenschwalde@peitz.de
www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen



Es ist wieder Jäckenzzeit

Hey es ist wieder soweit.

Liebe Peitzer Leut, es ist mal wieder Jäckenzzeit ...

Die Drehnower Vorstadt lädt von Herzen ein, am Samstag, dem 23.01.2021 soll es wieder so weit sein.

Beginn pünktlich um 8:45 Uhr ab Gaststätte „Stadt Frankfurt“ gehen wir natürlich unter Corona-Bedingungen bunt gestylt mit Maske von Haus zu Haus.

Auch wir müssen die aktuellen Bestimmungen und Richtlinien beachten, also alles unter Vorbehalt je nach gesetzlicher Lage!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Agrargenossenschaft Turnow verpachtet. Das Vorwerksgrundstück gehört heute der Familie FIEBER, die es nun bereits in der fünften Generation bewirtschaftet.

Natürlich gehörten die Hochwasser der Malxe zu den Erfahrungen der Eigentümer der Laßzinswiesen. Zwischen 1896 und 1930 soll es nur fünf Jahre gegeben haben, in der die Hochwasser während der Vegetationsphase ausblieben. Das letzte ruinöse Hochwasser war im Jahr 1927. Ohne Probleme konnte man auch 1947 und 1956 mit dem Kahn nach Peitz fahren. Man hatte sich auf die besonderen Bedingungen eingestellt und konnte sich auf die Nachbarschaftshilfe verlassen.



Abb. 6: Knöcheltief überflutete Felder auch 1956, auf denen alle Familienmitglieder und Nachbarn Kartoffeln noterten. Fotoarchiv Familie FIEBER

Die Nachbarn waren über längere Zeit die Familien SCHULZE in der Nr. 2 und SIMMULA in der Nr. 3.

Die Familie des Ackerbürgers Christian SCHULZE (1824-1900) siedelte sich 1860 als zweite Familie am Wiesenvorwerk an. Sein Sohn Friedrich SCHULZE (1858-1904) ließ zu dem kombinierten Wohnhaus-Stallgebäude und der im rechten Winkel dazu stehenden Scheune, die am nördlich vom Gehöft verlaufenden Weg Peitz - Jänschwalde stand, im Hof mit einer Breite von 22 Metern einen größeren Backofen mit Vorlege bauen. 1903 erweiterte der Baumeister Friedrich GRESCH aus Tauer das Wohnhaus auf etwa 13 x 8 m. Der Enkel Bauer Wilhelm SCHULZE (1885-1960) errichtete 1913 an der dem Wohnhaus gegenüberliegenden Seite einen nach drei Seiten offenen Holzschuppen für Wagen und Ackergeräte. Das Gehöft war nach Süden offen. Die Ackerfläche begann direkt hinter dem Wohnhaus-Stallgebäude. Ein großes Stallgebäude für Pferde, Kühe und Schweine hat eine lange fast zehnjährige Baugeschichte, weil das fehlende Geld die Fertigstellung verhinderte. Tochter Martha SCHULZE war mit Nachbar Wilhelm MEHLOW verheiratet, der wie erwähnt im Krieg blieb.



Abb. 7: Die Besitzer des Wiesenvorwerkes Anna (1888-1973) und Theodor MEHLOW um 1955. Foto Fam. FIEBER, koloriert von Dr. F. KNORR

Gleich neben der Sandgrube der Stadt Peitz baute der Ackerbürger Martin KRÜGER 1905 an seinem Wohnhaus eine Remise und einen zweiten Stall an. Das Grundstück lag zwischen der Nr. 1 und der Nr. 2 etwa 30 Meter längs des Weges nach Jänschwalde und hat die Bezeichnung Wiesenvorwerk 3. Gegenüber war die Wiese von Gottlieb STARKE. Der Peitzer Baumeister Wilhelm JAKOB stellt im Sommer 1927 für die Eigentümerin Marie SIMMULA den Bauantrag für ein neues Wohnhaus und einen massiven Schuppen. Im Oktober wird der Rohbau und im April 1928 die Gebrauchsabnahme baupolizeilich mit Auflagen bestätigt. Der Schuppen wird erst 1930 gebaut. Trotzdem ist das eine bemerkenswerte Leistung, denn die Laßzinswiesen standen monatelang in den Jahren 1926 und 1927 unter Wasser. Der Landwirt Wilhelm SIMMULA stellt im Mai 1936 den Bauantrag für eine massive Scheune und massiven Stall mit Ziegeldach und erhält bereits einen Tag später den Bauschein! Wie in den benachbarten Gebäuden, so bildeten auch hier große in den Sand gelegte Steine die Stallböden, damit das Wasser besser versickern konnte. Baupolizeiliche Auflagen wurden nur zögerlich umgesetzt. So wurde in Jahresscheiben erst die Jauchengrube, dann der Schweinestall und zuletzt der Kuhstall betoniert. Von den 3 die Peitzer Laßzinswiesen rechts der Malxe prägenden Vorwerken wird heute nur noch der Friedrichshof bei Jänschwalde als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt.

Dr. Friedrich Bange, Peitz



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:
Samstag, 16.01.2021
13:35 - 14:00 Uhr



Póstrowy ku gódam pšez Serbske radijo

Weihnachtswunsch- und Grußkonzert im Sorbischen Programm des rbb am 1. Weihnachtsfeiertag

Teke lětosu pšrědnijomy lube gódowne a nowolětne póstrowy pšisłuchařkow a pšisłucharjow w našom programje a to we gódownem koncerse pó Wašych žycenjach. Toš ten koncert bužo słyšaš **25. decembra** w casu wót 12.30 do 14.00 g. w serbskem programje rbb, pó tym stoj w interneše ako audio on demand.



Auch in diesem Jahr übermitteln wir herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße und Musikwünsche von Hörerinnen und Hörern in unserem traditionellen Weihnachtswunsch- und Grußkonzert.

Das Konzert wird am **25.12.2020 von 12:30 bis 14:00 Uhr im sorbisch-wendischen Programm des rbb auf UKW 93,4 und 100,4 MHz** ausgestrahlt und steht dann als Audio auf Abruf/online demand auf unserer Webseite unter www.rbb-online.de/radio/sorbisches-programm.de



rbb/Studio Cottbus
Sorbische Redaktion
 Berliner Str. 155, 03046 Cottbus
 Tel.: 0355/14 39 171
 Fax.: 0355/14 39 179
 E-Mail: sorben@rbb-online.de

Rezepte-Wettbewerb



Wuběžowanje
 Pytamy swójbne recepty wašych serbskich starkow a za starodawnymi wašnjami pšezětanja pšicynjenjow za jěze. Nejlěpše recepty se zgromadnje z Tomašom Lukašom warje a mytuju. Jo móžno, wšake recepty zapodaš: petr.brezan@domowina.de
 Wšykne recepty namakajošo pótom pód: www.serbski-turizm.de
 Foto: Anet Dierkowsy (Džota), Ron Petraš

Der Verein Sorbischer Kulturtourismus sucht alte Rezepte und Zubereitungsweisen sorbischer/wendischer Großeltern. Keine Gourmetküche, sondern alte, möglicherweise in Vergessenheit geratene Rezepte, die traditionell zu den Festen zubereitet wurden, auch solche mit Handvoll-Mengenangaben.

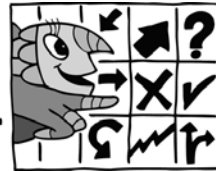
Herr Thomaš Lukaš, Chefkoch des Restaurants Wjelbik in Bautzen, wird die Gerichte kochen und eine Jury diese bewerten. Die besten Rezepte werden prämiert.

Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Die Preise und weitere Informationen sind zu finden unter

<https://serbski-turizm.de/wettbewerb.html>. Alle Rezepte werden auf der Homepage veröffentlicht.

Es ist möglich mehrere Rezepte pro Person einzureichen, senden Sie diese bitte an Peter Bresan petr.brezan@domowina.de.

Wirtschaft und Soziales



Mosaik-Grundschule Peitz
 Schulstraße 2 • 03185 Peitz

Anmeldung zur Schulaufnahme

an der Mosaik-Grundschule Peitz
 für alle Kinder, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden

Donnerstag, den 07. Januar 2021
 von 08:00 bis 17:00 Uhr

Mitzubringen sind eine Kopie der Geburtsurkunde und die Sprachstandsfeststellung der KiTA.
 Die Anmeldeunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.grundschule-peitz.de



Achtung, Schulanfänger 2021/2022

Sehr geehrte Eltern/Sorgeberechtigte der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger, die formale Anmeldung zur Schulaufnahme an der „Krabat“-Grundschule Jänschwalde, Schulstraße 2, 03197 Jänschwalde/Ost erfolgt am **Mittwoch, dem 13.01.2021 von 09:00 bis 17:00 Uhr.**

Zum Einzugsgebiet der „Krabat“- Grundschule gehören:

- die Gemeinde Jänschwalde mit den Ortsteilen Jänschwalde-Dorf, Drewitz, Grieben und Jänschwalde-Ost
- die Gemeinde Tauer mit dem Ortsteil Schönhöhe
- die Gemeinde Heinersbrück mit dem Ortsteil Grötsch und dem Wohnteil Radewiese
- die Gemeinde Teichland mit den Ortsteilen Maust, Neuendorf und Bärenbrück

Zum Schuljahr 2021/2022 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Anmeldeformular (Dieses finden Sie im Downloadbereich der Homepage. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, dieses vorab auszufüllen und mitzubringen.)

- Geburtsurkunde
- Formular (Bestätigung) zur Teilnahme an der Sprachstandfeststellung

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Pyrczek
Schulleiterin



Das Team der „Krabat“ Grundschule wünscht frohe Weihnachten

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“ (Roswitha Bloch)

Vor einem Jahr ahnte noch niemand, vor welche Herausforderungen uns 2020 stellen würde. Dass wir erfolgreich durch diese extrem schwierige Zeit kommen, verdanken wir in erster Linie unseren engagierten Eltern, Großeltern, unserem verlässlichen Schulträger und einem aktiven Schulförderverein.

Mit gemeinsamer Kraft haben wir alle Herausforderungen gemeistert und das Beste aus der Situation gemacht.

Am Ende des Jahres möchten wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.

Manuela Pyrczek (Schulleiterin) und das Team der „Krabat“ Grundschule

Ferien in der Kita „Lutki“

In den Ferien wurde in der Kita "Lutki" in Jänschwalde viel mit den Schulkindern unternommen. Die Kinder backten zum Beispiel einen leckeren Apfelkuchen und eine Pizza, auf die sich jeder freute. Es wurden auch bunte Kratzbilder und Figuren aus Bügelperlen gestaltet und Bumerange und Wurfscheiben ausgemalt.

Aus den verschiedensten Naturmaterialien bastelten die Kinder unterschiedliche Herbstdekorationen für die vielen Räume der Kita. Besonders viel Freude bereitete ihnen aber das Gestalten von Papierkörben für die eigenen Kinderzimmer.



Mit Acrylfarbe wurden Pferde, Fantasiegestalten und andere Figuren auf die Körbe gemalt. Einige Kinder haben sich sogar die Arbeit gemacht und alle vier Jahreszeiten gestaltet. Der Höhepunkt der Ferienwochen war der Besuch von der "Kräuterfee" aus Lauschwitz, die den Kindern zeigte, wie man Duftöl herstellt. Zuerst gab es aber eine Riechprobe mit Lawendel, Minze, Eukalyptus und anderen Kräutern. Da konnte jeder überprüfen, wie gut er sich aus-

kennt. Die Fee erzählte auch, was die Kräuter bewirken und so haben die Schüler auch in den Ferien noch etwas dazu gelernt. Danach konnten sie auswählen, ob sie ein beruhigendes oder ein erfrischendes/vitalisierendes Öl mischen wollen. Einige waren so begeistert, dass sie sogar zwei Öle herstellen wollten. In den zwei Wochen ist viel unternommen worden und so kam die Schule schneller wieder als gedacht.

Katja Büttner



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131, E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 – 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: 07.01., 21.01.

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen. Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 05.01.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 12.01.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 19.01.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 26.01.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 27.01.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung, Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger

(August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

(August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Herbstprojekt in der Kita „Lutki“

Die "Wölfe", "Füchse" und "Eulen" aus Jänschwalde beschäftigten sich mit dem Thema Herbst, wofür die Erzieherinnen viel vorbereitet hatten. Für die Fenster bastelten sie mit den Kindern bunte Blätter aus Karton und verschiedenem Krepppapier. Die Formen dafür wurden sorgsam ausgeschnitten und das Papier bunt darauf geklebt. Es wurden auch lustige Männchen aus Kastanien und Kartoffeln zusammengesteckt, die dann von den Kindern sogar noch Gesichter bekamen.

Außerdem baute jedes Kind für die Männchen noch ein Herbsthaus aus Stöckern, die vorher im Wald gesammelt wurden.

Denn auch die kleinen gebastelten Gestalten brauchen ein Zuhause.



Die Erzieher der Kita Regenbogen möchten allen Eltern für das Verständnis in diesem Corona geplagten Jahr danken. Es war für alle eine große Herausforderung.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern sowie Familienmitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

Kita Regenbogen



Alles verlangte von den kleinen "Wölfen", "Füchsen" und "Eulen" viel Geduld und Fingerfertigkeit. Aus Blättern wurden die verschiedensten Tiere und andere herbstliche Kunstwerke geschaffen. Auch dafür wurde das Material vorher bei einem Spaziergang im Wald gesammelt. In der Bibliothek des HDG (Haus der Generationen) las Frau Kohn dann noch eine schöne Geschichte über eine Maus vor, die eine neue Wohnung suchte. Für die Kinder ist ein Besuch in der Bibliothek immer etwas ganz Besonderes und so endete die Woche mit neuen Erfahrungen und tollen Werken.

Katja Büttner

Der Weihnachtsmann besuchte die Kita „Regenbogen“

In diesem Jahr ist alles anders. Und auch in der Weihnachtszeit gab es Einschränkungen in der Kita Regenbogen. Die Öffnungszeiten wurden zum Schutz der Kinder, Eltern und Erzieher verkürzt, um eine Durchmischung der Gruppen so gering wie möglich zu halten. Das vorweihnachtliche Plätzchenbacken fiel auch aus, wegen aktueller Hygienebestimmungen. Das Weihnachtsprogramm für die Senioren wurde abgesagt. Dennoch bekamen die Senioren aus Drachhausen einen kleinen Gruß aus dem Kindergarten. Die Kinder aller Gruppen bastelten fleißig Weihnachtskarten, welche in einem kleinen Geschenk von der Bürgermeisterin am zweiten Adventswochenende überreicht wurden.

Aber der Weihnachtsmann kam trotzdem und brachte einen Sack voller Geschenke mit. Im weihnachtlich geschmückten Flur, unter dem großen Tannenbaum, den die Kinder vom Waldarbeiter Georg erhalten hatten, verteilte der Weihnachtsmann seine Geschenke.



Vereinsleben



Vorstellung des Vereins „Handdruckspritze Tauer e. V.“

Wie so viele Feuerwehren haben auch wir uns mit dem Gedanken beschäftigt einen Feuerwehrverein zu gründen und zwar schon Mitte der neunziger Jahre, anlässlich der Einweihung der restaurierten Handdruckspritze.

Tatsächlich wurde aber erst durch den Neubau des Gerätehauses in Tauer das Thema „Verein“ aktuell. Durch den Einbau einer modernen Lüftungs- und Heizungsanlage, die sicherlich neuen Fahrzeugen guttut aber einer Handdruckspritze aus dem Jahr

1897 leider nicht, denn durch die trockene Luft fing die Holzkonstruktion an Risse zu bilden. Also mussten wir eine neue Unterstellmöglichkeit finden. Das bedeutet einen Vermieter suchen, Verträge und Versicherungen abschließen. Da das als amtsangehörige Feuerwehr nicht möglich ist, gründeten wir am 10.11.2018 den „Verein Handdruckspritze Tauer e. V.“



Die 7 Gründungsmitglieder, überwiegend Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr und interessierte Bürger aus Tauer, verpflichteten sich in ihrer Satzung den Erhalt und Aufbau historischer Geräte und Objekte in der Gemeinde Tauer. Unser erstes Projekt war der Nachbau eines 2-rädrigen Wasserwagens zur Vervollständigung des historischen Löschzuges.

Als Vorbild diente der Wasserwagen der Freiwilligen Feuerwehr Drehnow. Hier nochmal unser Dank an die Kameraden für die Unterstützung.

Nach erfolgreichem Antrag an die Teichlandstiftung konnten wir mit den gewährten Fördermitteln den Bau beginnen. Die Räder wurden von einer Wagerei in Bayern gebaut und das Wasserfass in Dresden. Die Schmiede- und Schlosserarbeiten übernahm die Firma Zubiks in Peitz. Sodass wir dann mit vielen Helfern und Unterstützern das Projekt, trotz der momentanen Einschränkungen, im November 2020 abschließen konnten. Wir möchten uns hiermit bei der Feuerwehr und der Gemeinde Tauer, allen Sponsoren und Wohltätern herzlich bedanken, denn nur mit vereinten Kräften kann man solche Projekte zum Erfolg führen. Da wir nun unsere Feuertaufe bestanden haben, werden wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern haben schon für die kommenden Jahre weitere Ideen, die in die Tat umgesetzt werden.

Deshalb hier der Aufruf nach Unterstützern und Mitgliedern, die sich in den Verein einbringen möchten, sei es durch einen finanziellen oder aktiven Beitrag. Wir heißen alle willkommen.

Mit herzlichem und kameradschaftlichem Gruß

Im Namen des Vereins

Detlef Huschga, Vereinsvorsitzender

Joachim Blau, stellvertretender Vorsitzender

Andreas Jahnke, Kassenwart

Bankverbindung:

Sparkasse Spree Neiße Verein „Handdruckspritze Tauer e. V.“

IBAN: DE46 1805 0000 0190 0789 60 SWIFT-BIC:

WELADED1CBN

Auflösung Mauster Frauenpower e. V.

Der Verein "Mauster Frauenpower e. V." ist am 14.09.2020 aufgelöst worden. Die Gläubiger/Gläubigerinnen werden aufgefordert, bestehende Ansprüche gegen den Verein bei nachstehend genannten Liquidatorinnen anzumelden.

Liquidatorin: Margitta Müller, Mauster Dorfstraße 41, 03185 Teichland

Liquidatorin: Carmen Schadow, Mauster Dorfstraße 43, 03185 Teichland

Liquidatorin: Bettina Freitag, Mauster Dorfstraße 63, 03185 Teichland

Freude und Dankbarkeit zum Jahresende bei den Südbrandenburger Johannitern: Großzügige Unterstützung durch die Teichland-Stiftung

Groß war die Freude bei den Südbrandenburger Johannitern, als die Teichland-Stiftung im Sommer entschied, das neue Johanniter-Projekt unter dem Titel „SeelenWerkstatt“ mit einer großzügigen Zuwendung zu unterstützen.

„Die Idee einer Werkstatt, ganz besonders für die Bedürfnisse trauernder Kinder, entstand im gemeinsamen Arbeiten“, beschreibt Ergotherapeutin Susann Krautz die Anfänge des Projektes. Manja Bieder, die langjährige Koordinatorin der Johanniter-Trauerarbeit, betont die innovative Absicht: „Wir wollen eine neuartige und deutschlandweit einmalige Facette der erfolgreichen Arbeit in den Trauergruppen für Kinder und Jugendliche entwickeln und buchstäblich die Bedürfnisse der `Seele` mit dem Anwenden `handwerklicher Fähigkeiten` in Verbindung bringen. Die kontinuierliche Arbeit in unseren Kindertrauergruppen soll beibehalten und neu durch ergotherapeutische Angebote ergänzt werden. Trauergruppen und Ergotherapie sollen bei diesem Projekt erstmalig zielgerichtet zusammenarbeiten und das Angebot der Trauergruppen mit ergotherapeutischen Möglichkeiten verzahnen.“



*Die letzten kindgerechten Werkzeuge werden verstaut
Foto: JUH Südbrandenburg*

Für den 1. Dezember 2020 hatten die beiden engagierten Johanniterinnen nun die Teichland-Stiftung eingeladen, um sich für die Unterstützung zu bedanken und zu zeigen, wofür die Zuwendung eingesetzt wurde: Entstanden ist eine freundlich gestaltete und einladend ausgestattete kleine Werkstatt, die alles bereithält, damit sich Kinder und Jugendliche kreativ ausleben und ausprobieren können. Im kindlichen Erleben hängen konstruktives Bauen und künstlerisches Gestalten eng zusammen und durchdringen sich gegenseitig. Kinder suchen ihre Ideen und Wünsche in gegenständlichen Produktionen zu realisieren. Sie stellen mit der gleichen Intensität im Alltagsleben brauchbare Gegenstände her wie sie ihre Eindrücke und Phantasien zum Ausdruck bringen. René Bielke, der Geschäftsführer der Teichland-Stiftung, war beeindruckt über den sichtbar gelungenen Projektstart und half gleich mit, die letzten gelieferten kindgerechten Werkzeuge auszupacken und zu verstauen: „Ich freue mich sehr, dass das Projekt trotz einiger Verzögerungen aufgrund von coronabedingten Lieferengpässen und Beschränkungen dennoch derart weit vorangebracht wurde und seine Möglichkeiten dann im nächsten Jahr voll entfalten kann. Dafür drücke ich im Namen der Teichland-Stiftung fest die Daumen!“ Die Johanniter in Südbrandenburg begleiten Kinder und Jugendliche bereits seit 2011 in Situationen der Trauer und bieten seit 2015 verstärkt Hilfe in den verschiedenen Trauerphasen.

Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Trauergefühle teilen und mitteilen. So bekommt ihre Trauer den Platz im Leben, den sie braucht.



(v. l. n. r.) bei der Scheckübergabe: René Bielke (Teichland-Stiftung), Manja Bieder (Kordinatorin JUH-Trauergruppen), Susann Krautz (JUH-Ergotherapeutin) Foto: JUH Südbrandenburg



Von unseren Feuerwehren



Ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende entgegen

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die auch in diesem Jahr unter schwierigsten Bedingungen Einsätze und Schulungen absolviert haben!

Das Jahr 2020 wird uns wohl vor allem wegen der Corona-Lage ins Gedächtnis eingehen. Mehrere Monate stand das öffentliche Leben quasi still. Ausbildungen und Schulungen waren kaum möglich. Und trotzdem hat die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis nicht spürbar gelitten. Vielen Dank dafür! Leider mussten viele der traditionellen und lieb gewonnenen Aktivitäten neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz ausfallen. Die Feuerwehr ist schließlich ein wichtiger Baustein im Dorf- und Gemeinschaftsleben. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt. Auch wir mussten auf Kreisausbildungen und Wettbewerbe verzichten und ebenso auf die zentrale Auszeichnungsfeier des Kreises.

Wir danken daher zuerst für euer Durchhaltevermögen! Aber ebenso den Angehörigen, die auch im Corona-Jahr öfter auf ihre(n) Partner/in Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre Mitarbeiter/innen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten

bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und als Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen allein ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest.

Und im Jahr 2021:

Bleiben Sie gesund und optimistisch!



Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e. V.
www.kfv-spn.de

Großzügige Spende an die Freiwillige Feuerwehr Peitz übergeben

Sparkasse Spree-Neiße spendet 1.300,00 Euro

Schon im April berichteten wir hier im Peitzer Land Echo über die Lackierung unseres Tanklöschfahrzeuges. Während dieser Arbeiten kam der Gedanke auf, mit Hilfe von Bekleberungen unsere Fahrzeuge noch sicherer zu machen. Aus dieser Idee entwickelten Kamerad S. Meißner und R. Schulze ein Spendenprojekt, welches sie bei der Sparkasse Spree-Neiße einreichten. In diesem Projekt ging es darum, unsere drei Hauptfahrzeuge mit einer sogenannten „Heckwarnbeklebung“ zu versehen. Sinn dieser Beklebung ist es, durch eine reflektierende gelb-rote Schraffierung mehr Sichtbarkeit und somit Sicherheit an den Einsatzstellen zu gewährleisten.



Am 26. Oktober war es dann so weit. Unter Beachtung der zurückliegend aktuellen Corona-Regelungen, trafen sich Vertreter der Feuerwehr Peitz und der Sparkasse Spree-Neiße zur Check-übergabe am Feuerwehrgerätehaus. **Über eine beachtliche Summe in Höhe von 1.300,00 Euro konnte sich somit unser „Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz e. V.“, freuen!**



Durch diese Spende war der Startschuss gegeben und das ge-

plante Projekt konnte umgesetzt werden. Hierbei kümmerte sich Olaf Kaina aus Peitz mit seiner Firma „KAINA Werbetechnik“ um die Beschaffung und Anbringung der „Heckwarnbeklebung“. Unterstützt wurde er aus dem Projektteam, durch die Kameraden T. Gohlke und P. Meißner in stundenlanger Eigenleistung. Umfang der Arbeiten umfasste das Ausmessen und Zurechtschneiden der Folien, Demontage von Bauteilen an den Fahrzeugen, Aufbringung der Folienbeklebung und abschließend die Endmontage aller Bauteile.

Nachdem das letzte Fahrzeug beklebt war, bot sich uns ein Resultat, welches sich sehen lassen kann.

Wir möchten uns hiermit bei allen Kameraden, die ihre Zeit für dieses Projekt geopfert haben, bedanken. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass so etwas in Eigenleistung und Eigeninitiative durchgeführt wird. Des Weiteren bedanken wir uns ausdrücklich bei Olaf Kaina für seine professionelle Arbeit, bei Vereinsvorsitzenden Kamerad F. Grosch und der Sachbearbeiterin Brandschutz des Amtes Peitz Frau Kahlert für die hervorragende Zusammenarbeit. **Unseren größten Dank möchten wir nochmals der Sparkasse Spree-Neiße aussprechen, welche uns das Projekt erst ermöglicht hat.**

Leon Meißner

Kamerad der Feuerwehr der Stadt Peitz



Spielgemeinschaft Drehnow/Drachhausen hat sich vergrößert



Ein kleiner Rückblick: In der Saison 2019/2020 starteten wir mit zwei Mannschaften der Spielgemeinschaft.

Zur Halbserie überwinterten die starken F-Junioren ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz und die E-Junioren erkämpften sich einen guten fünften Platz.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der zweite Teil der Rückrunde abgebrochen. Wir haben uns dazu entschieden, unsere Spielgemeinschaft fortzusetzen und weiter auszubauen. Einige Kinder sind noch dazu gekommen, was uns natürlich sehr freut. In die Saison 2020/2021 sind wir mit insgesamt fünf Mannschaften in den Spiel- und Trainingsbetrieb gestartet.

Ein Bambini-Team (U7), zwei F-Juniorenmannschaften (U9), eine E-Juniorenmannschaft (U11) und eine D-Juniorenmannschaft (U13). Jede Mannschaft wird von zwei Betreuern begleitet.

Insgesamt sind es ca. 60 Kinder, die auf verschiedene Teams altersgerecht aufgeteilt sind. Trainiert und gespielt wird in Drehnow und Drachhausen. Leider konnten wir das erste Halbjahr wegen den bekannten Einschränkungen wieder nicht abschließen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es im neuen Jahr aufwärts geht und die Kids endlich zurück auf das Spielfeld dürfen.

Die Platzierungen bis zur Unterbrechung aller Mannschaften lauten wie folgt:

F2-Junioren: Platz 10,

F1-Junioren: Platz 1,

E-Junioren: Platz 9,

D-Junioren: Platz 4

Spielst DU gern Fußball, möchtest du andere Kinder kennenlernen oder einfach Spaß und Erfolg im Team haben? Dann komm zur Spielgemeinschaft Drehnow/Drachhausen.

Wir bieten eine altersgerechte, fußballerische Ausbildung an. In unserem Betreuersteam erwarten DICH qualifizierte Trainer sowie motivierte Fußballer, die DIR gerne das Fußballspielen beibringen möchten.

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein neues Jahr 2021.

Eure Spielgemeinschaft
Drehnow/Drachhausen



Adventsaktion bei der SG Eintracht Peitz

Trotz Corona- und Vereinssportverbot, hat es sich die Eintracht nicht nehmen lassen, wieder ihre alljährliche Adventsaktion durchzuführen.

Im diesen Jahr, wie auch in den vergangenen Jahren, waren wir dabei sehr kreativ gewesen. Passend zum Cottbus-Spree-Neiße-Quartett, konnte man viele große Namen im Sport finden, welche das Quartett Spiel mit ihrer Unterschrift versehen haben. Rein zufällig hatten auch alle Sport- bzw. Fußballstars irgendwas mit dem FC Energie Cottbus zu tun.

Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Elster Ausbau in Peitz

Ausbildungszeiten:

Welpen, Junghunde, Begleithunde

Ungerade Wochen:

Samstag ab 14:00 Uhr

Gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr

Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)

mal rein schnuppern





Stefan Krämer

Begonnen hat es am 1. Advent mit keinem geringeren als Leonardo Bittencourt, dem Erstligaspieler von Werder Bremer. Mit vielen Specials aus Aktiven und bereits Inaktiven Spielern wie Jens Melzig, Sven Benken oder Stefan Krämer konnte man wieder eine ganz besondere Adventsaktion auf die Beine stellen. Aber auch noch andere Bundesligaprofis hat man gewinnen können. So konnte neben Uwe Hünemeier und Kevin Scheidhauer auch Nils Petersen für die Aktion begeistert werden. Am Ende gab es viele Gewinner, welche signierte Quartett-Spiele als Triumph der gelösten Aufgaben in ihren Händen halten konnten. Jedoch gingen auch die restlichen Personen nicht leer aus. Es wurden immer nur 2 von 10 Spielen verlost. Die restlichen 8 Spiele pro Fußballstar konnten dann bei den nächsten Bestellungen auf fussball-quartett-lausitz.de erworben werden. Damit konnte garantiert werden, dass auch der gemeinnützige Benefizzweck, dem Support des regionalen Fußballs, nicht außer Acht gelassen wurde. Wir wünschen allen Mitglieder der Eintracht sowie allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein hoffentlich für alle besseres 2021.



Uwe Hünemeier

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V



Die Drewitzer Senioren bedanken sich



Die Drewitzer Senioren

Für die gelungene und schöne Überraschung am 5. Dezember 2020 möchten wir uns recht herzlich beim Ortsbeirat und der Seniorenbeauftragten des Ortsteiles Drewitz bedanken.

Frohe Weihnachten allen Seniorinnen und Senioren im Peitzer Amt



Der Seniorenbeirat und die AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest.

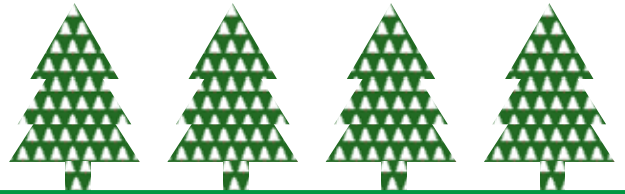
Wir hoffen auf einen friedlichen Jahreswechsel und wünschen Ihnen für das Jahr 2021 viel Glück und Zufriedenheit, ganz besonders aber eine gute Gesundheit.

Selbstverständlich sind wir weiterhin Ihre Ansprechpartner für die alltäglichen Wünsche und Belange.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Der Seniorenbeirat
Amt Peitz
Vorsitzende
Sigrid Kärgel

AWO-Seniorenbegegnungsstätte
Amt Peitz
Mitarbeiter
Karola Kopf und Carina Müller



Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

In den Ostertagen 2020 waren die Türen der Kirchen wohl zum ersten Mal seit Jahrhunderten geschlossen.

Verständlicherweise führt die derzeitige Situation unter den veränderten Bedingungen zu Beschränkungen.

So möchten wir um Euer Verständnis bitten und um Eure Akzeptanz werben.

In unseren Kirchen stehen Plätze nur in **einem eng begrenzten Umfang** zur Verfügung, entsprechend der Hygieneverordnung erlaubten Besucherzahlen.

Die Teilnahme an den **Gottesdiensten am Heiligabend (24.12.) und den beiden Feiertagen (25.12 und 26.12.) in Peitz, Drachhausen, Neuendorf und Maust** ist **nur mit einer Platzkarte möglich**, die in den letzten Wochen ausgegeben wurden.

Für die Gottesdienste in der **Peitzer Kirche** am **Silvesterabend um 17:00 Uhr** und am **Neujahrstag 2021 um 14:00 Uhr** werden **keine Platzkarten** benötigt.

Ich wünsche euch in diesen schwierigen Zeiten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr.

Pfarrer Kurt Malk



Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst
Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

Zu den Weihnachtsfeiertagen sind daher die Gottesdienste nur den Gläubigen unseres Kirchortes vorbehalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Do., 24.12.

16:00 Uhr **Open Air – Gottesdienst**

Fr., 25.12.

17:00 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt

So., 27.12.

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel Kindergottesdiensta

Do., 31.12.

18:00 Uhr **Andacht zum Jahreswechsel/J. Simon**

So., 03.01.

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. K. Malk
parallel Kindergottesdienst

So., 10.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/F. Frahnaw
parallel Kindergottesdienst

So., 17.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Wanke
parallel Kindergottesdienst

So., 24.01.

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst

So., 31.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/E. Frischke
parallel Kindergottesdienst

Die Veranstaltungen Treff 50+ und der Seniorennachmittag finden eventuell nach Absprache statt. Die Durchführung erfolgt dann entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung.

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

Do., 24.12.

15:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Baaske
15:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
16:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
17:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Fr., 25.12.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Sa., 26.12.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 27.12. **Kein Gottesdienst**

Do., 31.12.

15:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka
16:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Fr., 01.01.

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
17:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 03.01. **Kein Gottesdienst**

So., 10.01.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Superintendentin Rinecker
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Superintendentin Rinecker

So., 17.01. **Kein Gottesdienst**

So., 24.01.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind derzeit alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unter Vorbehalt und Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich bei ihren Gemeinden vor Ort in den jeweiligen Aushängekästen sowie über die Möglichkeiten für Seelsorge, Gebet und Zuspruch.

— Anzeige(n) —

www.hotel-breitenbacher-hof.de